

Anlage 1 zum TOP 2Ö: Feststellungsbeschluss zur kommunalen Wärmeplan der Gemeinde Hofstetten

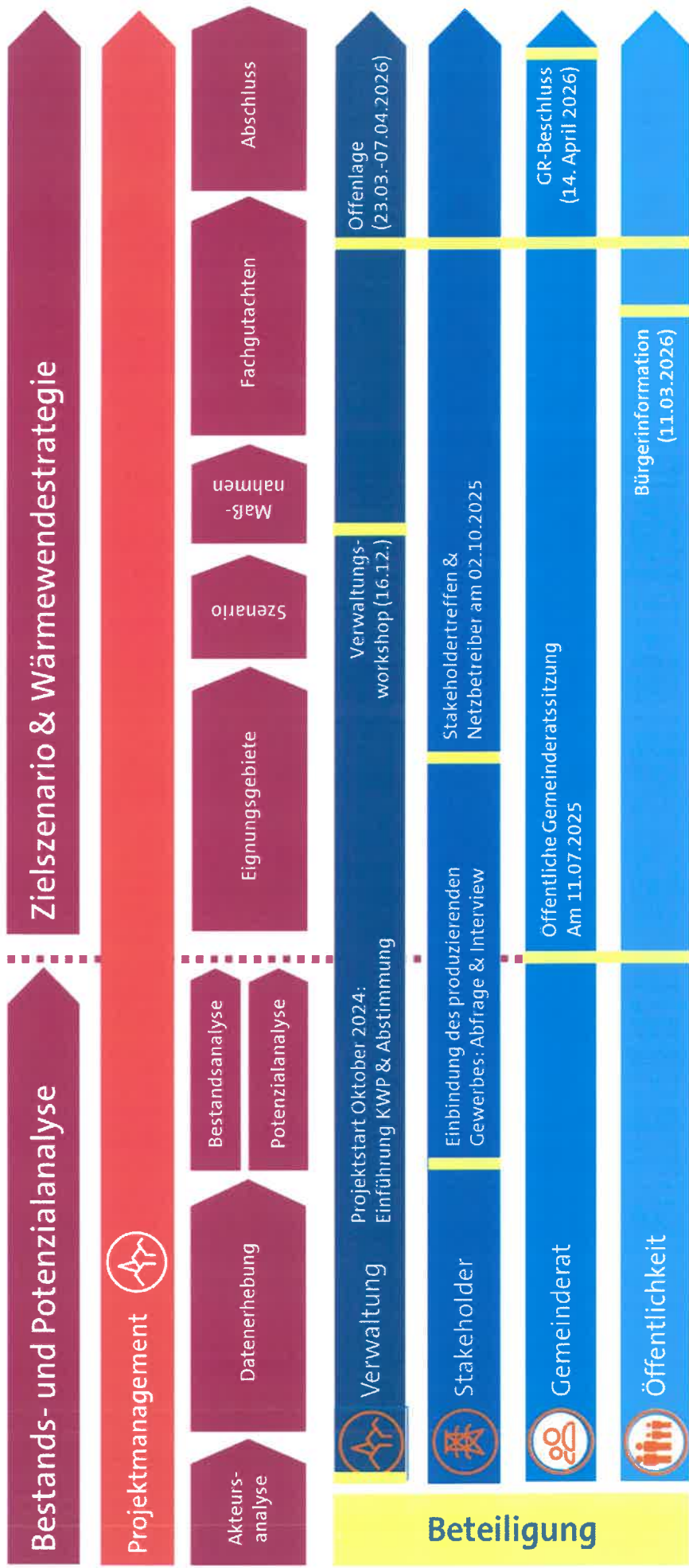
**Badenova**  
Netze

**Kommunale Wärmeplanung**

**Hofstetten**  
im Schwarzwald

Wie verlief das Projekt?

# Beteiligung & Kommunikation



Wieviel Energie wird in Hofstetten benötigt?

## Energieverbrauch je Sektor

- Der Energieverbrauch erfolgt überwiegend in den privaten Haushalten. Über die Hälfte der Energie wird für die Wärmeversorgung benötigt.

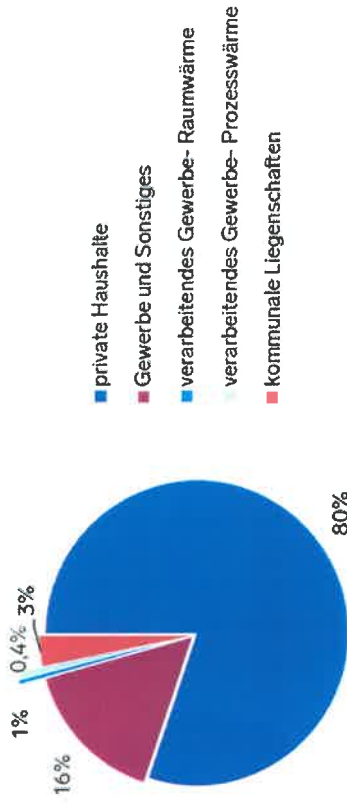


Ca. 20.000 MWh/a

© Badenova NETZE 2025

## ... und für Wärme

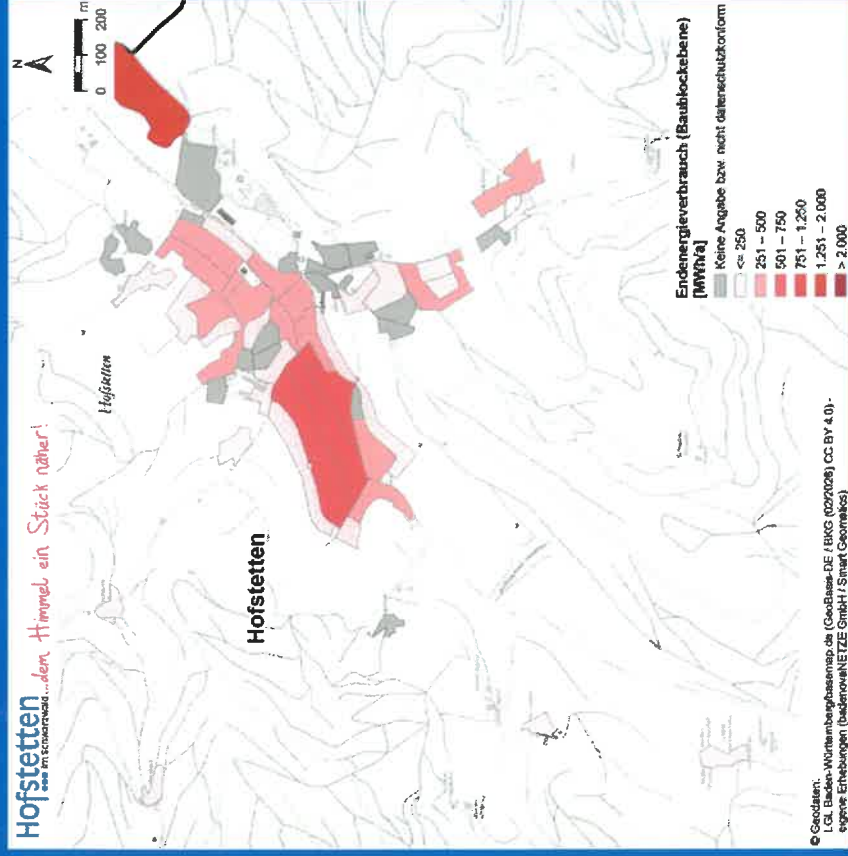
- Über drei Viertel der Wärme wird in den Privathaushalten benötigt
- Es wird knapp 17% der Wärme im Wirtschaftssektor verbraucht



© Badenova NETZE 2025

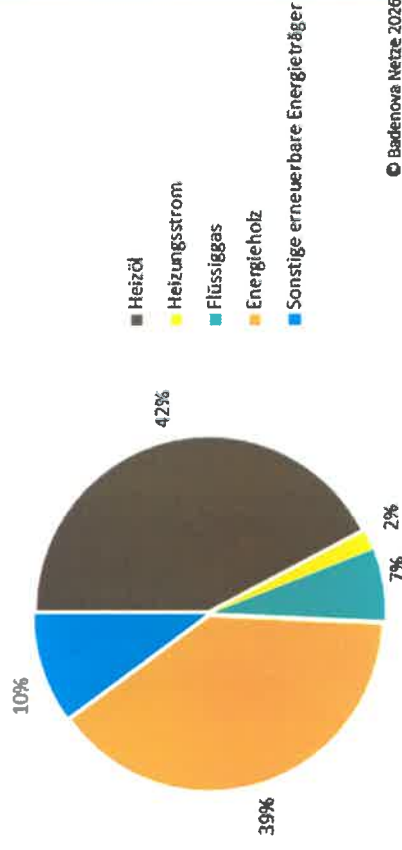
Wo wird in Hofstetten am meisten verbraucht?

## Der räumliche Wärmeverbrauch



## Energieträgereinsatz

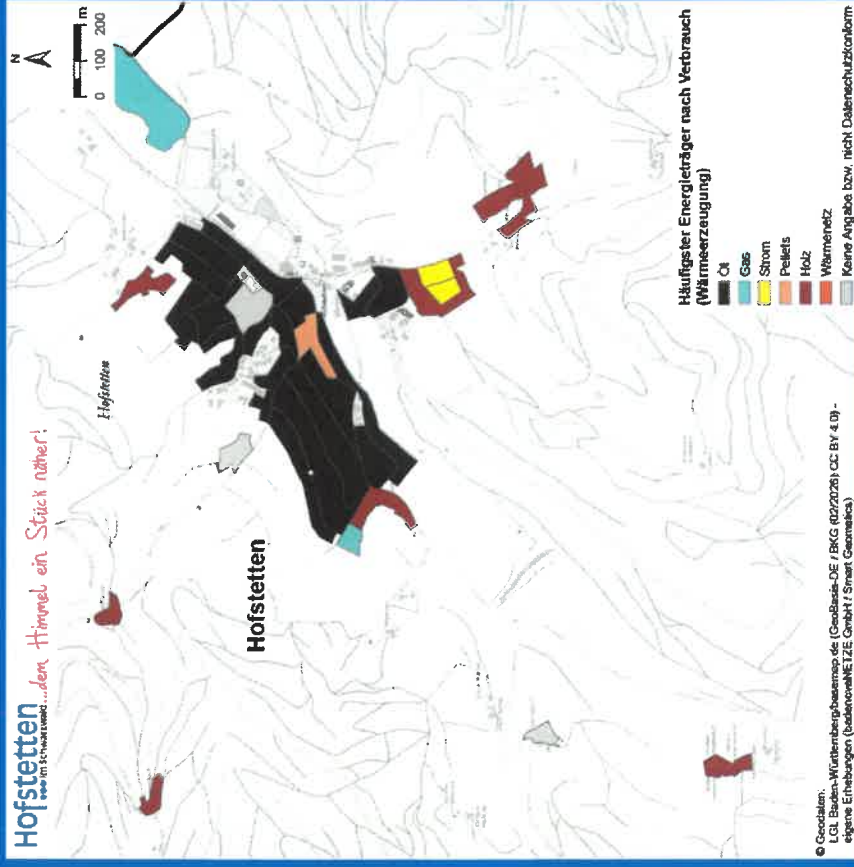
- Insgesamt werden ca. 12.500 MWh Wärme in Hofstetten verbraucht
- Es werden knapp 50 % erneuerbare Energieträger für die Wärmeversorgung eingesetzt



© Badenova Netze 2026

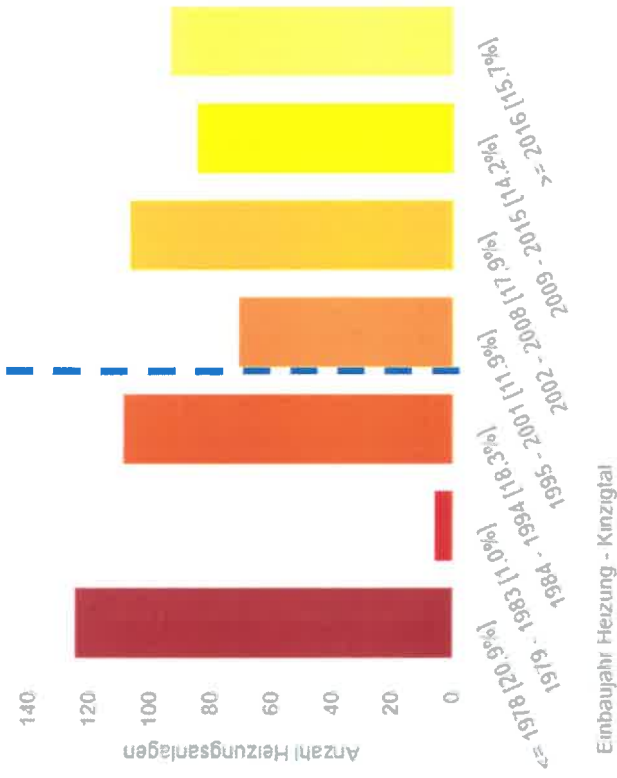
Wie wird in der Gemeinde geheizt?

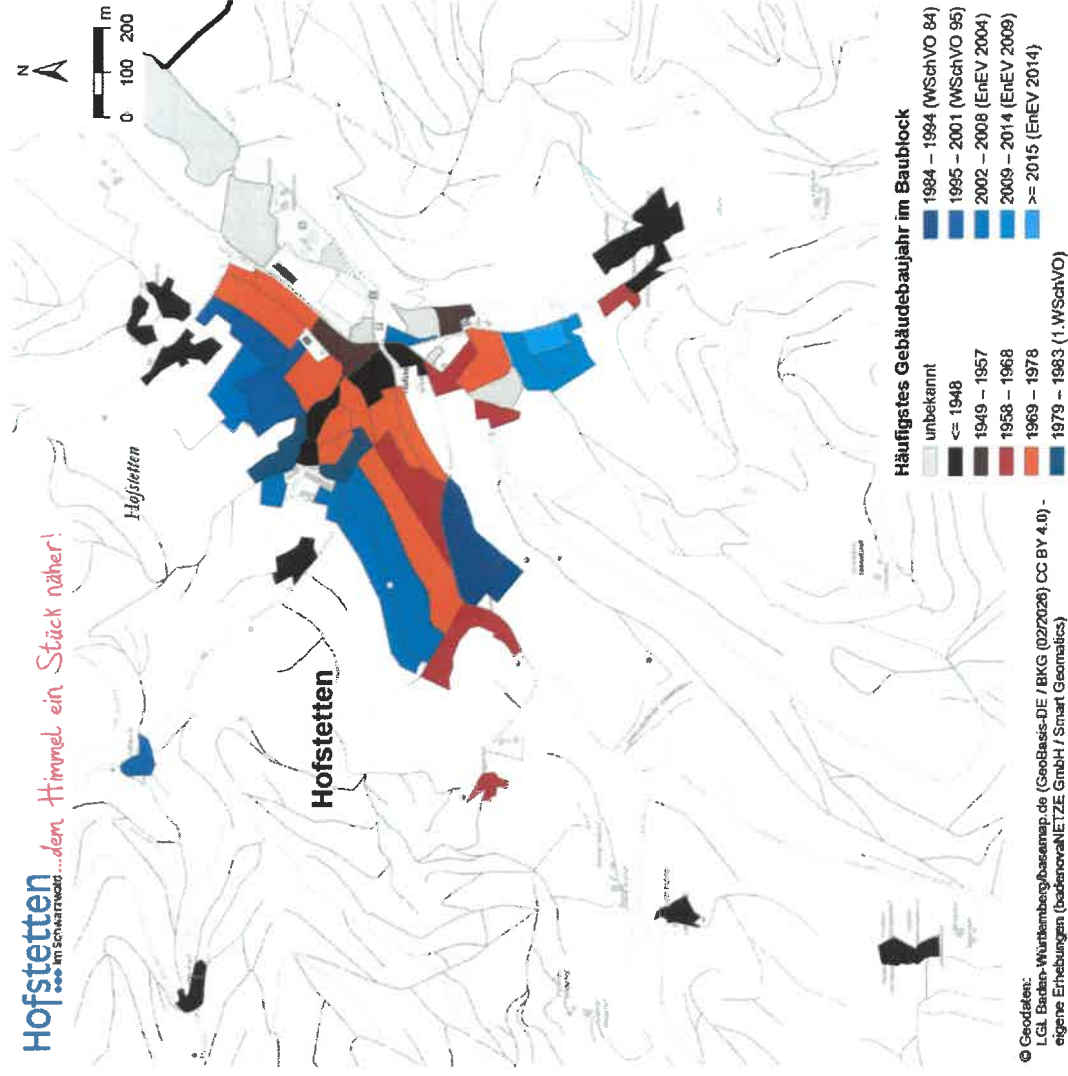
## Die Energieträgerverteilung



## Die Heizanlagen

- Rund 53% der Heizanlagen sind älter als 25 Jahre.

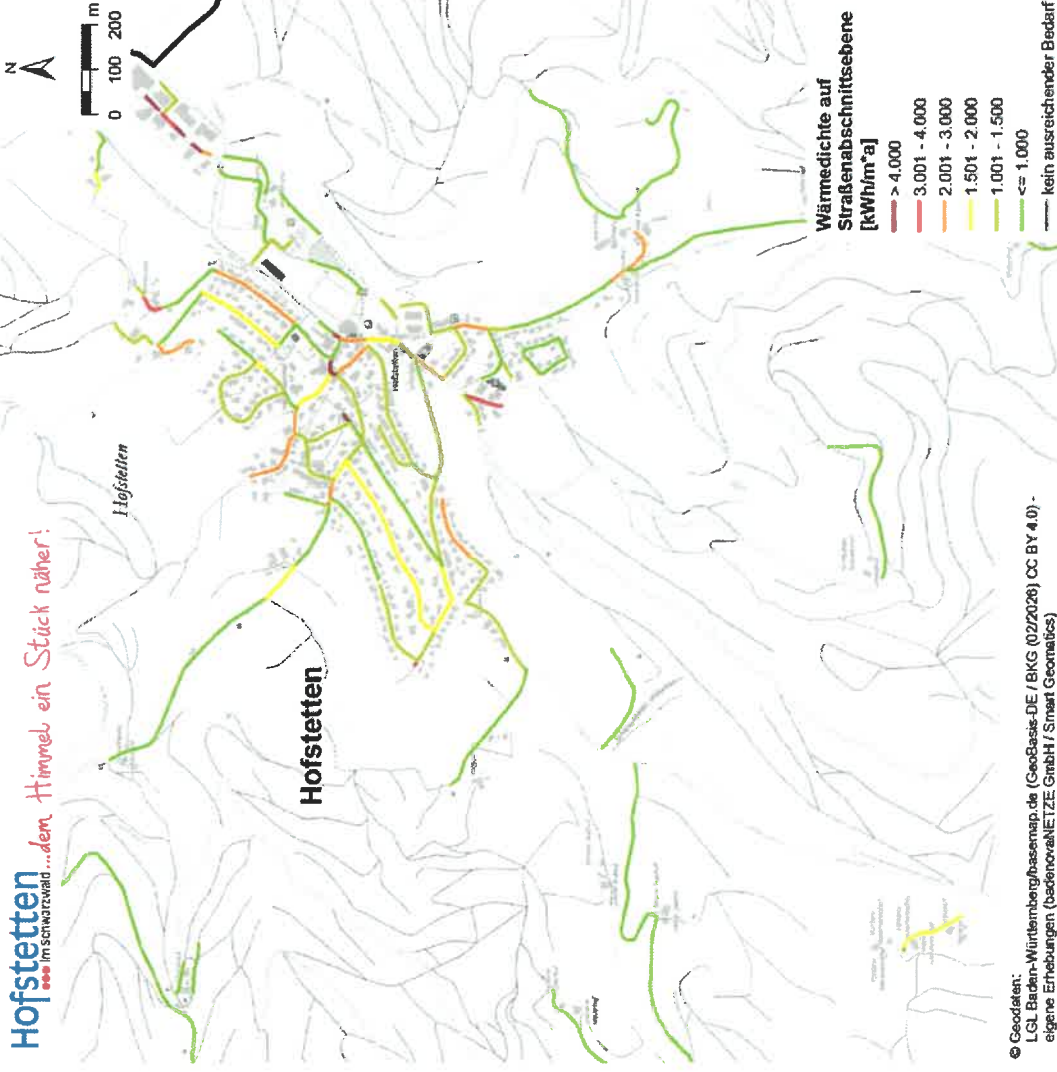




## Gebäudealtersverteilung

# Räumliche Daten

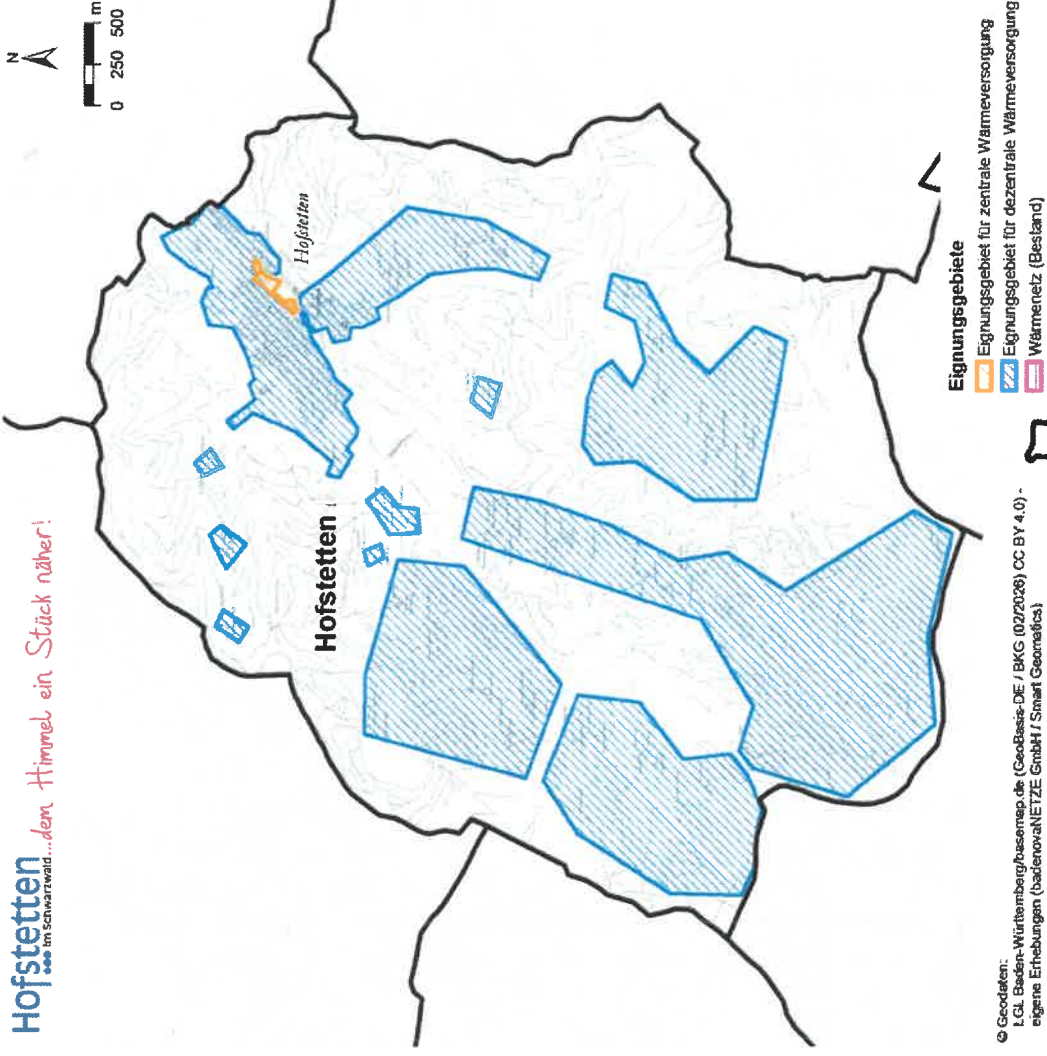
- Die Bestandsdaten, Potenziale und Ergebnisse wurden nach Möglichkeit in einem digitalen Zwilling räumlich zugeordnet und ausgewertet.
- Der digitale Zwilling enthält verschiedene Informationen zu den Gebäuden der Gemeinde:
  - Gebäudekategorie
  - Wohngebäudetyp
  - Gebäudealter
  - Gebäudenutzung
- Das Einsparpotenzial im Wohngebäudesektor wird abhängig vom Gebäudealter berechnet



## Wo könnten Wärmenetze entstehen?

# Wärmedichte

- In den Ortskernen sind die Wärmedichten i.d.R. am höchsten. Eine lockere Bebauung verringert die Wärmedichte in der Peripherie.
- Ankerkunden und Gewerbegebiete erhöhen die Wärmedichte erheblich und haben einen ganzjährigen Wärmeabsatz



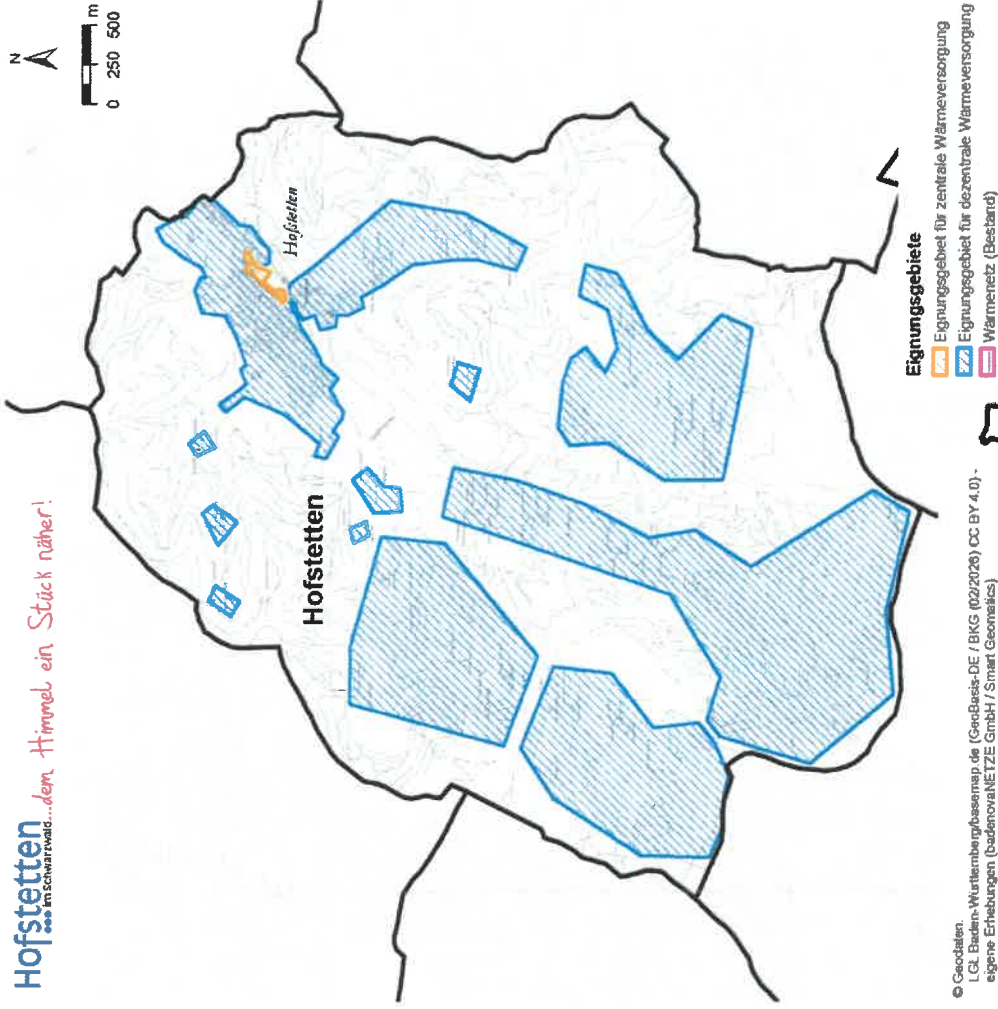
Geodaten:  
L.G.U. Baden-Württemberg/basemaps.de (GeoBasis.DE / BKG (02/2028) CC BY 4.0) -  
eigene Erhebungen (badenoVA.NETZE GmbH / Smart Geomatics)



## Wo liegen die Eignungsgebiete für Fernwärme?

### Eignungsgebiete

- Das **Wärmenetz-Eignungsgebiete** (orange) umfasst die kommunalen Gebäude im Ortskern. Dort könnte der Aufbau eines Wärmenetzes in Zukunft eine sinnvolle Versorgungsstruktur sein.
- Zu den Kriterien gehören außerdem Ankerkunden, die heutige Energieträgerverteilung, das Verhältnis von Ein- zu Mehrfamilienhäusern, Gewerbekunden, Potenziale vor-Ort u.a.
- Die meisten Wohnbereiche der Kommunen erfüllen nicht die Wirtschaftlichkeitskriterien für den Bau von Wärmenetzen.
- **Kaltwärmenetze** abseits der hier ausgewiesenen Wärmenetz-Eignungsgebiete stehen in ihrer Wirtschaftlichkeit in Konkurrenz zu der Einzelheizungsversorgung



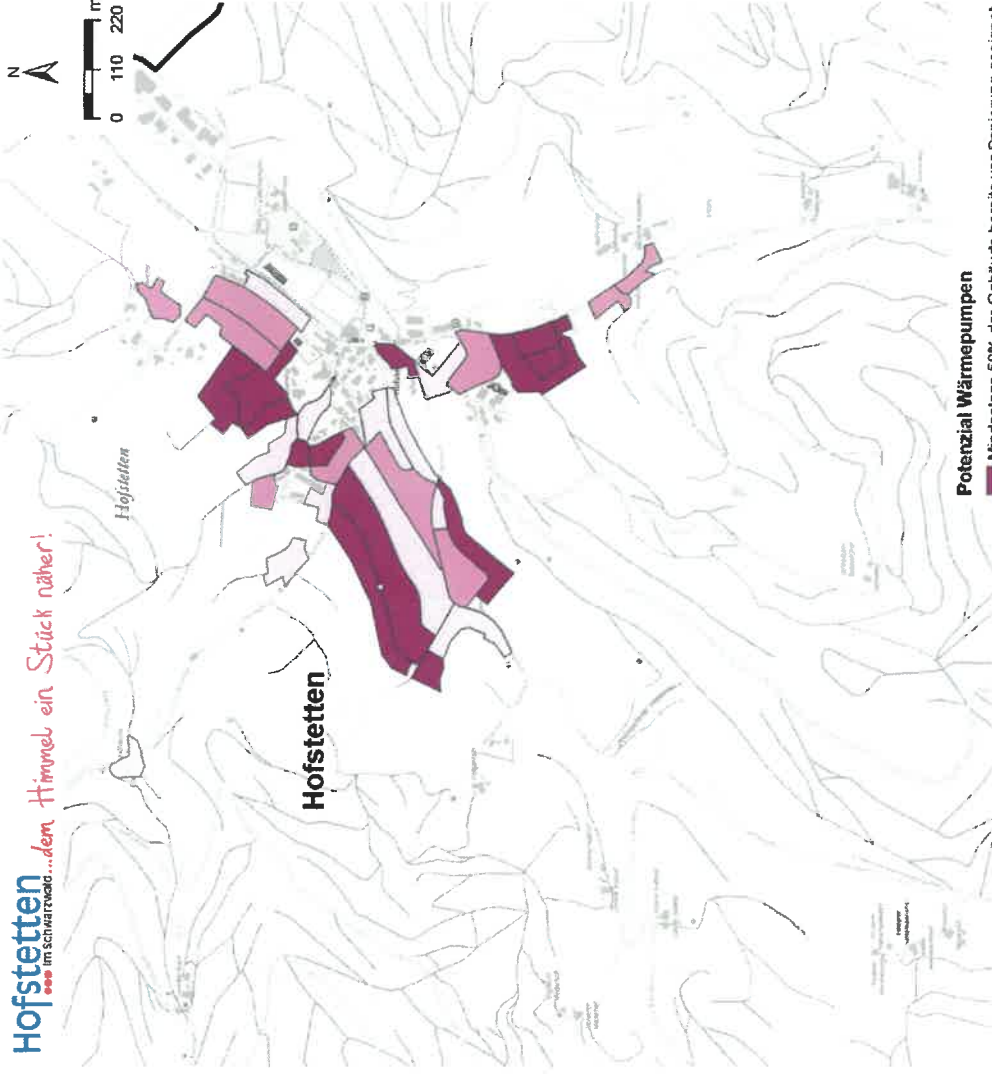
© Geodaten:  
 LGL Baden-Württemberg/basemap.de (GeoBasis-DE / BKG (02/2026) CC BY 4.0) -  
 eigene Erhebungen (baudenANETZE GmbH / Smart Geomatics)

## Dezentrale Wärmeversorgung

# Einzelheizungen

- In den meisten Siedlungsgebieten der Kommunen werden nach wie vor **dezentrale Einzelheizungslösungen** (blau) die Wärmeversorgung sichern.
- Holz wird eine wesentliche Rolle bei der Wärmeversorgung spielen.





© Geodaten:  
LGL Baden-Württemberg/asmmap.de (GeoBasis-DIE / BKG (02/2028) DG BY 4.0).  
eigene Erhebungen (badenovAETZE GmbH / Smart Geomatics)

## Fit für die Wärmepumpe?

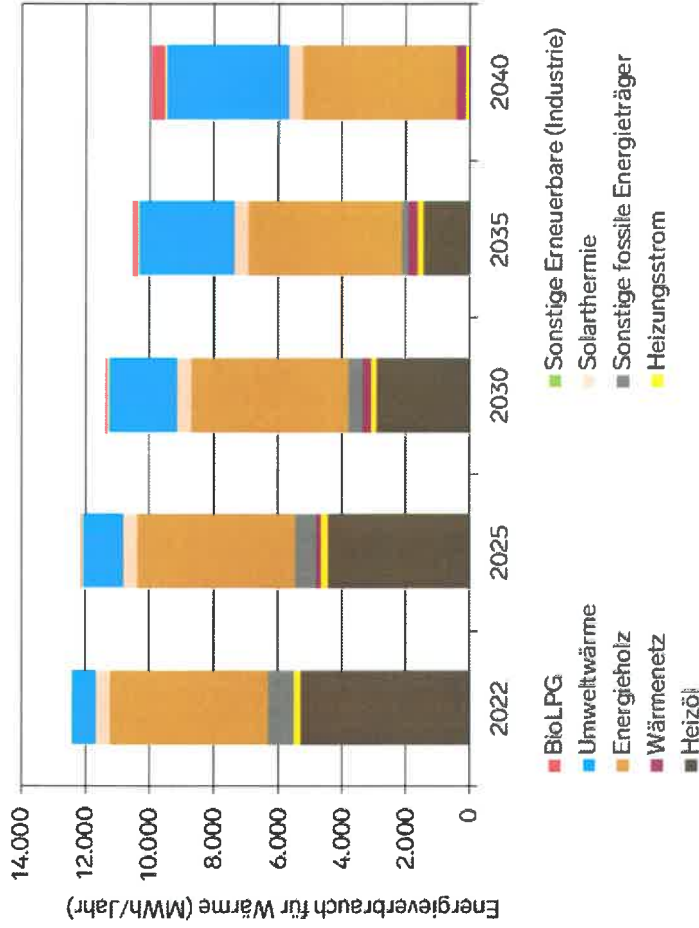
# Wärmepumpeneignung

- Die **Wärmepumpen-Eignung** wird auf Basis des Wärmebedarfs und der angenommenen Heizungsvorlauftemperatur ermittelt. Schallemissionen spielen ebenfalls eine wichtige Rolle.

- Mindestens 50% der Gebäude bereits vor Sanierung geeignet
- 25 % - 50 % der Gebäude bereits vor Sanierung geeignet
- Bis 25 % der Gebäude bereits vor Sanierung geeignet

Wie kann die Gemeinde bis 2040 Klimaneutral werden?

## Wärmeszenario für Hofstetten bis 2040



© Badenova NETZE 2025

Der Wärmebedarf sinkt durch energetische Sanierung der Gebäude und durch die Umsetzung von Effizienz- und Einsparmaßnahmen um ca. 20 %.

Die Nutzung fossiler Energieträger geht gegen Null.

Das Wärmenetz könnte ab 2030 gebaut werden und dann bis zu 3 % des Wärmebedarfs decken.

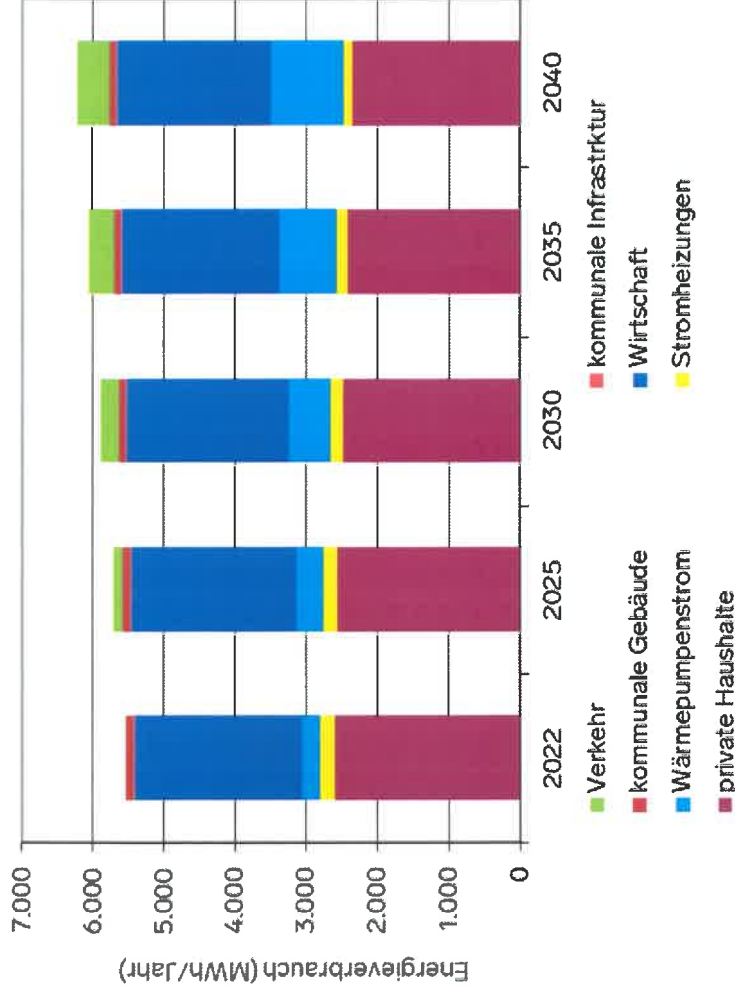
Der Anteil von Energieholz steigt nur wenig von 39 % auf 48 %.

Dezentrale Wärmepumpen ersetzen große Anteile der fossilen Energieträger und decken rund 38 % des Wärmebedarfs.

Der Anteil an Solarthermie wächst von 4 % auf 5 %.

Wie kann die Gemeinde bis 2040 Klimaneutral werden?

## Stromszenario für Hofstetten bis 2040



© badenovaNETZE 2025

Der Strombedarf steigt im Szenario um ca. 12 %.

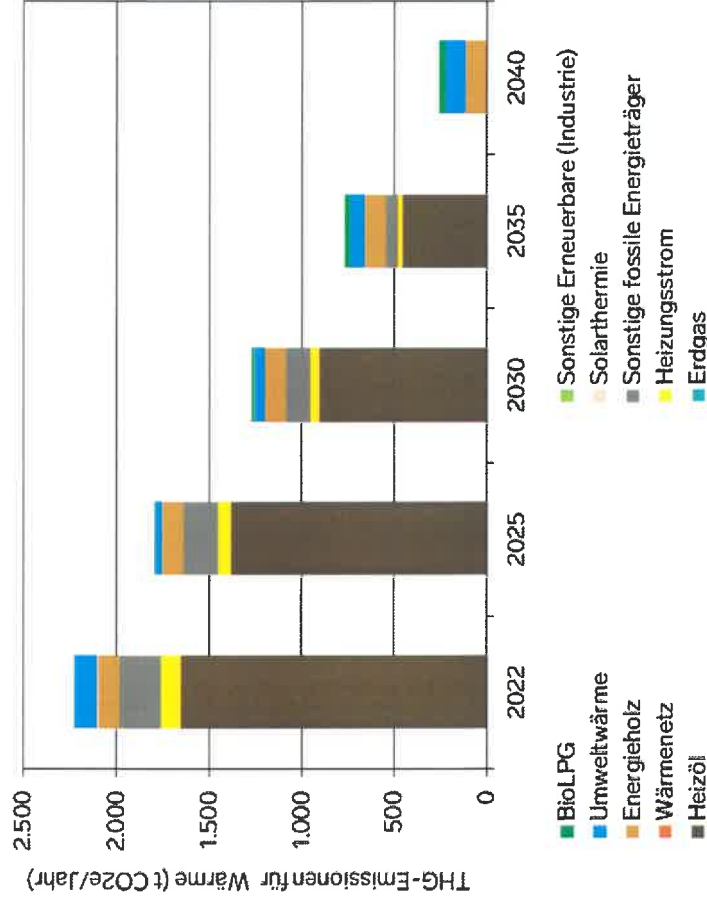
Der Verkehr entwickelt sich im Szenario zunehmend hin zur E-Mobilität

Wärmepumpensysteme übernehmen große Teile der Wärmeversorgung

Effizienzinsparungen wirken dem zunehmenden Trend des Strombedarfs entgegen.

Wie kann die Gemeinde bis 2040 Klimaneutral werden?

## THG-Szenario für Hofstetten bis 2040



© Badenova NETZE 2025

Fossile Energieträger kommen nicht mehr zum Einsatz  
Wärmepumpensysteme übernehmen große Teile der Wärmeversorgung

Es werden Wärmenetze gebaut und deren Wärmeversorgung erfolgt über erneuerbare Energien  
Gebäudesanierungen und technische Effizienzinsparungen verringern den Energiebedarf.

Der Strombedarf steigt im Szenario um ca. 12%.

Der THG-Emissionsfaktor für Bundesstrommix nimmt von 438 g/kWh auf 32 g/kWh ab

Was kann die Gemeinde konkret in den kommenden Jahren umsetzen?

## Wärmewendestrategie mit konkreten Maßnahmen

- 1 Erstellung von Sanierungskonzepten für ausgewählte kommunale Liegenschaften “
- 2 Prüfung der Wärmeversorgung der kommunalen Liegenschaften im Ortskern über die Hackschnitzelanlage des Kindergartens
- 3 Nutzung lokaler Holzpotenziale für die Versorgung der kommunalen Liegenschaften
- 4 Bürgerinformation zu Heizungserneuerung und Förderbedingungen
- 5 Bürgerinformation zu Gebäudesanierung und Förderbedingungen
- 6 Vorbildhaftes energetisches Konzept beim Neubau kommunaler Liegenschaften

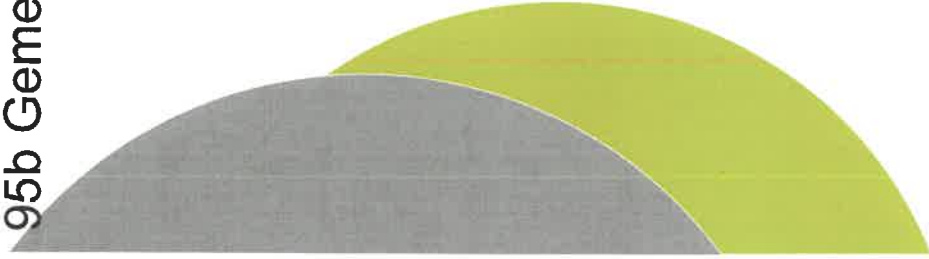
**Badenova**  
Netze

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

Anlage 2 zum TOP 6Ö: Feststellung der Jahresrechnung 2022 gemäß §§ 95 u.  
95b Gemeindeordnung sowie Vorlage des Rechenschaftsberichts 2022

# Gemeinde Hofstetten

Feststellung der Jahresrechnung 2022



# JAHRESABSCHLUSS

(§ 95 GemO)

## Bestandteile (§ 95 Abs. 2 Satz 1 GemO)

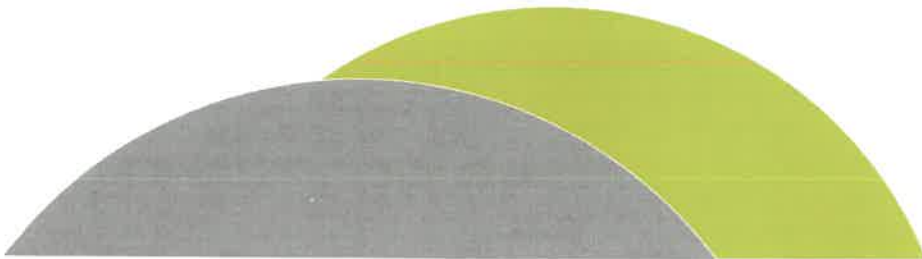
Ergebnis-  
rechnung  
(§ 49 GemHVO)

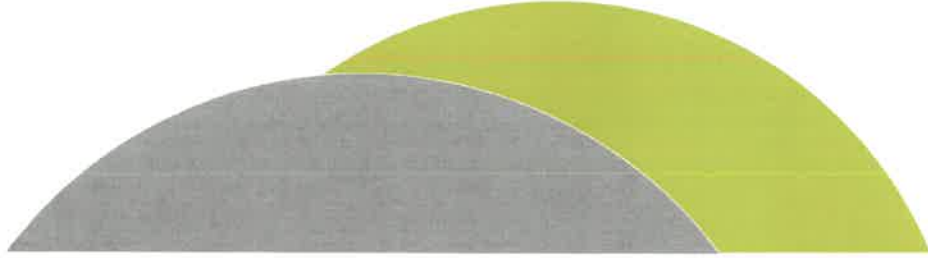
Teil-  
Ergebnis-  
rechnungen

Finanz-  
rechnung  
(§ 50 GemHVO)

Teil-  
Finanz-  
rechnungen

Bilanz  
(§ 52 GemHVO)





**EUR**

Ergebnisrechnung

Summe der ordentlichen Erträge 5.120.133,33

Summe der ordentlichen Aufwendungen 4.568.411,22

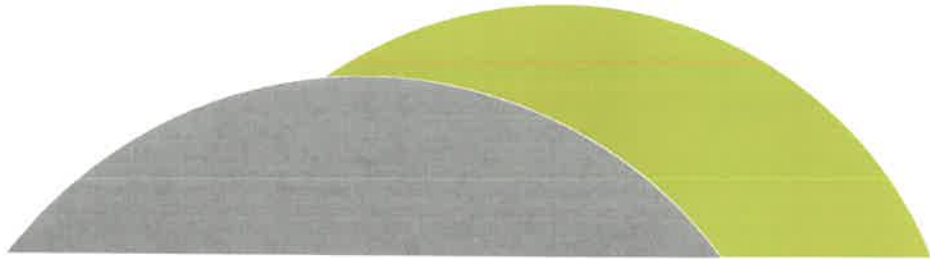
Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) 551.722,11

Außerordentliche Erträge 0,00

Außerordentliche Aufwendungen 0,00

Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) 0,00

Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) 551.722,11



**Ergebnis 2022**      **Plan 2022**

**Grundsteuer A**

**27.635,56 €      28.000,00 €**

**Grundsteuer B**

**162.942,35 €      166.000,00 €**

**Gewerbesteuer**

**1.319.312,28 €      900.000,00 €**

**Gemeindeant.Einkommensteuer**

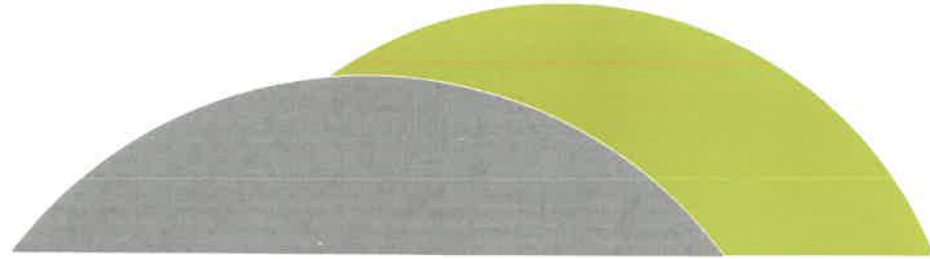
**1.055.434,20 €      1.067.045,00 €**

**Gemeindeanteil Umsatzsteuer**

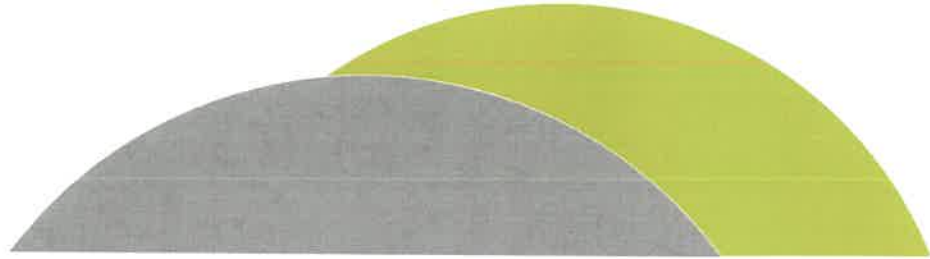
**95.870,68 €      91.450,00 €**

**Familienlastenausgleich**

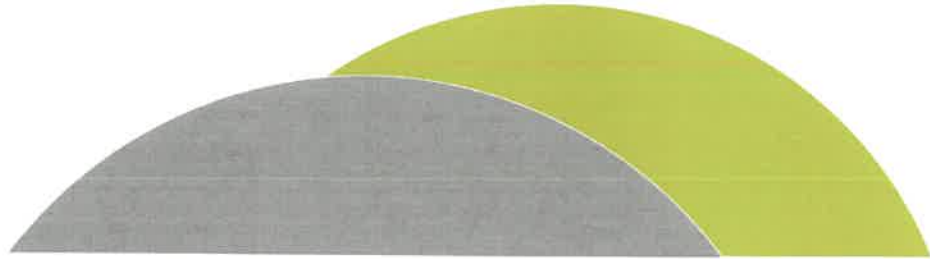
**89.579,00 €      84.700,00 €**



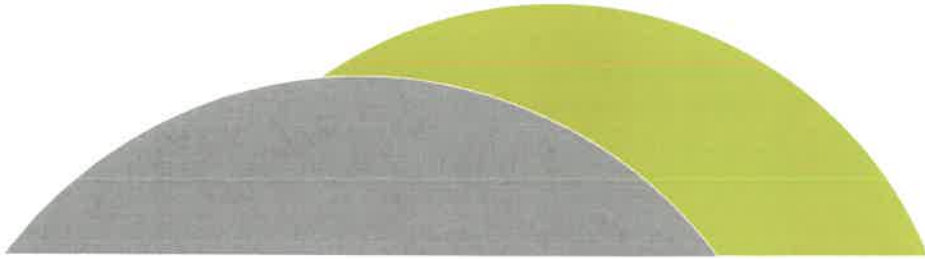
	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Plan 2022</u>
<b>Schlüsselzuweisungen</b>	<b>680.814,10 €</b>	<b>611.490,00 €</b>
<b>Kommunale Investitionspauschale</b>	<b>235.288,80 €</b>	<b>202.730,00 €</b>
<b>Kindergartenförderung einschließlich Kleinkinderbetreuung und pädagogische Leitungszeit</b>	<b>390.066,70 €</b>	<b>384.770,00 €</b>
<b>Straßenverk.last.Ausgleich</b>	<b>95.570,50 €</b>	<b>92.250,00 €</b>



	<b><u>Ergebnis 2022</u></b>	<b><u>Plan 2022</u></b>
<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>16.022,79 €</b>	<b>13.200,00 €</b>
<b>Benutzungsgebühren u.a.</b>	<b>289.080,59 €</b>	<b>268.500,00 €</b>
<b>Kurtaxe</b>	<b>24.505,76 €</b>	<b>15.000,00 €</b>



	<b><u>Ergebnis 2022</u></b>	<b><u>Plan 2022</u></b>
<b>Mieten und Pachten</b>	<b>46.233,47 €</b>	<b>55.800,00 €</b>
<b>Erträge aus Verkäufen</b>	<b>103.686,15 €</b>	<b>54.830,00 €</b>
<b>Sonst. Privatrechtl. Entgelte</b>	<b>52.600,06 €</b>	<b>47.400,00 €</b>



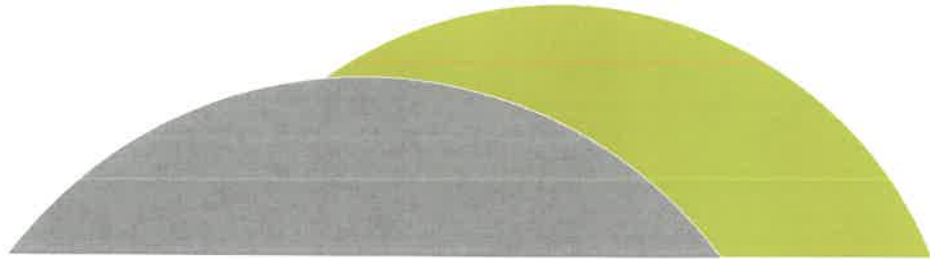
**Ergebnis 2022**

**Plan 2022**

**Auflösung Zuschüsse u.  
Zuweisungen**

**170.774,28 €**

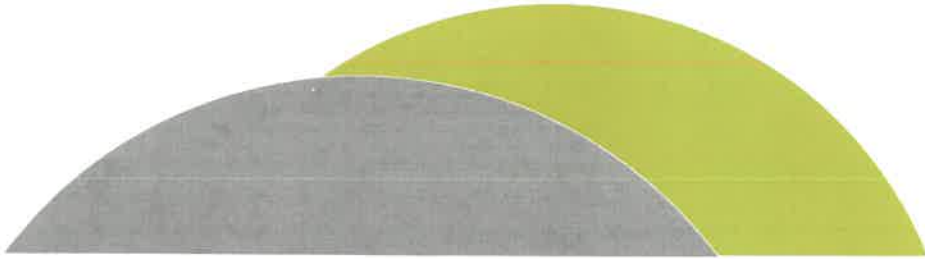
**67.800,00 €**



	<u>Ergebnis 2022</u>	<u>Plan 2022</u>
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>1.570.151,34 €</b>	<b>1.534.550,00 €</b>
<b>Aufwendungen für Sach u. Dienstleistungen</b>	<b>435.715,55 €</b>	<b>311.400,00 €</b>
<b>Zinsen</b>	<b>80.187,07 €</b>	<b>59.915,00 €</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>416.788,66 €</b>	<b>385.950,00 €</b>

**Ergebnis 2022**      **Plan 2022**

<b>Gewerbesteuerumlage</b>	<b>84.326,47 €</b>	<b>113.400,00 €</b>
<b>FAG-Umlage</b>	<b>576.320,10 €</b>	<b>579.390,00 €</b>
<b>Kreisumlage</b>	<b>729.357,00 €</b>	<b>729.355,00 €</b>





# Ordentliches Ergebnis

Ordentliche Erträge 5.120.133,33 €

Ordentl. Aufwendungen 4.568.411,22 €

Ordentliches Ergebnis **551.722,11 €**

# Rücklage aus Überschüssen

2019	+ 233.863,10 €
2020	+ 26.934,33 €
2021	+ 742.519,37 €
2022	+ 551.722,11 €

**Insgesamt + 1.555.038,91 €**



# Finanzrechnung

- Ein- u. Auszahl. Lfd. Verw. Tätigkeit
- Ein- u. Auszahl. Investit. Tätigkeit
- Ein- u. Auszahl. Finanz. Tätigkeit



# Ein- u. Auszahlungen lfd. Verw. Tätigkeit

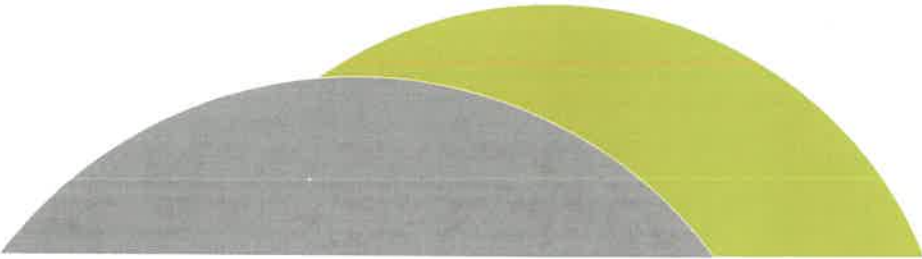
Einzahlungen	4.996.792,73 €
<u>Auszahlungen</u>	<u>4.151.507,88 €</u>

**Zahlungsmittelübersch. 845.284,85 €**

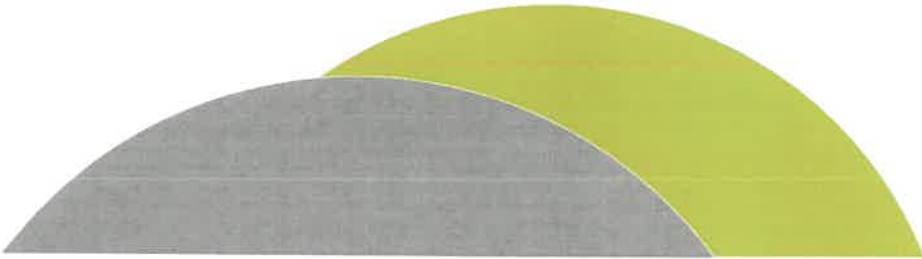


# Ein- u. Auszahlungen Investitionstätigkeit

Einzahlungen	647.465,81 €
- Bundeszusch. Kiga	141.500,00 €
- Spende Kiga-Bau	200.000,00 €
- Zuschuss Breitband	288.117,91 €
- Leader Calisthenics	14.200,00 €
- Beiträge	3.647,90 €



Auszahlungen	3.920.630,57 €
- Kiga Neubau	3.514.144,82 €
- Breitbandausb.	190.958,01 €
- Straße Außenbereich	71.598,73 €
- Calisthenics-Anlage	19.478,97 €
- Kapitaluml.Abw.Zw.	22.767,00 €
- FW-Schlauchpool	8.284,88 €



- Grunderwerb	45.501,61 €
- Kipper für Bauhof	8.867,00 €
- Zuschuss Feuerlösch.	5.000,00 €
- Möbel/Spielger. Kiga	7.068,80 €



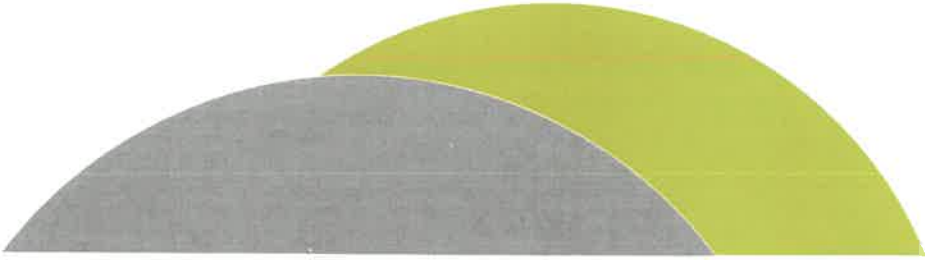
# Ein- u. Auszahlungen Investitionstätigkeit

Einzahlungen	647.465,81 €
<u>Auszahlungen</u>	<u>3.920.630,57 €</u>

**Finanzier.bedarf – 3.273.164,76 €**

# Nicht realisiert

- Sanierung Bühlstraße 429.000 €
- Verl. Eugen-Klaussner 280.000 €
- Grunderwerb 130.000 €
- Boden/Bel. Turnhalle 93.600 €





# Ein- u. Auszahlungen Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen	3.130.169,13 €
<u>Auszahlungen</u>	<u>181.857,96 €</u>

Finanz.überschuss	<b>2.948.311,17 €</b>
-------------------	-----------------------

# Zusammenfassung

## Kassenstand

01.01.2022	637.636,07 €
Finanzierungsüber.	+ 530.280,07 €
31.12.2022	<b>1.167.916,14 €</b>



# Schuldenstand

---

**Stand zum 01.01.2022: 1.157.336,41 €**

**Neuaufnahme 2022: 3.024.440,00 €**

**Tilgung 2022: 88.701,85 €**

**Stand am 31.12.2022: 4.093.074,56 €**

**(pro Kopf: 2.276 €)**

# Feststellungsbeschluss

---

